

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Ingo Decker
Pressesprecher

Hausruf: (03 31) 8 66-6007
Fax: (03 31) 8 66-6666
Mobil: (0170) 8 35 23 81
Internet: mdfe.brandenburg.de
E-Mail: ingo.decker@mdfe.brandenburg.de
 [@FinanzministeriumBrandenburg](https://www.facebook.com/FinanzministeriumBrandenburg)

Presseinformation

Finanzministerium fördert Rettungsboot für DLRG aus Lottomitteln

Potsdam, 19. November 2020

Finanzministerin Katrin Lange tauft neues Rettungsboot / Künftiges Einsatzgebiet Nymphensee und Abschnitte der Havel

Brieselang – Mit einer traditionellen Bootstaufe hat die Ortsgruppe Nauen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) heute im Brieselanger Waldbad Nymphensee offiziell ein neues Rettungsboot in Betrieb genommen. Die Anschaffung des 16.000 Euro teuren Wasserfahrzeugs hatte das Finanzministerium des Landes Brandenburg im Sommer aus Lottomitteln mit 14.800 Euro unterstützt. So wurde Brandenburgs Finanzministerin **Katrin Lange** die Ehre zuteil, das neue Rettungsboot heute auf den Namen „Richard Römer“ zu taufen – einem Lebensretter beim Seebrückenunglück 1912 in Binz, das dann zur Gründung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft geführt hatte.

„Das neue Rettungsboot gewährleistet eine schnelle und bessere Einsatzfähigkeit bei Unglücksfällen und bei Großschadenslagen wie Schiffsunglücken oder Hochwasser“, hob Finanzministerin Lange bei der Taufe hervor und dankte den Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe für ihre ehrenamtliche Arbeit. „Alles was sie persönlich hier tun, tun Sie freiwillig. Sie leisten damit einen großen Beitrag für ein sicheres Brandenburg. Es ist mir eine Freude, dass wir ihre unverzichtbare und vorbildliche Arbeit für die Allgemeinheit auf diese Weise unterstützen können. Jeder Euro ist hier bestens angelegt“, unterstrich Lange.

Die Ortsgruppe Nauen der DLRG besteht seit 20 Jahren und hat rund 180 Mitglieder. Diese ehrenamtlichen Lebensretter engagieren sich nicht nur bei Wasserrettungsdiensten etwa am Nymphensee, sondern sie bilden auch Rettungsschwimmer und Sanitäter aus und führen Ausbildungen für den Katastrophenschutz durch.

Das mit Lottomitteln geförderte Rettungsboot soll künftig auf dem Nymphensee bei Brieselang und bei Einsätzen auf der Havel eingesetzt werden. Ferner ist es auch für Einsätze etwa bei Hochwasser vorgesehen, zu denen die Ortsgruppe ebenfalls

hinzugezogen wird. Es ist daher auch ein klassisches Rettungsboot für solche Not-situationen und kann zur Rettung selbst, zur Absicherung ebenso wie zum Verladen von Gegenständen eingesetzt werden. Neben dem Zuschuss von 14.800,00 Euro aus Lottomitteln hat die DLRG-Ortsgruppe Nauen für die Anschaffung des Bootes einen Eigenanteil von 1.200,00 Euro aufgebracht.